

## Presseinformation

### FrauenBerufsZentrum Tirol öffnet in Landeck seine Pforten

#### AMS Tirol und der Verein Frauen im Brennpunkt feiern vierten Standort in Tirol

2014 als Pilotprojekt in Innsbruck gestartet, 2015 um die Standorte Schwaz und Wörgl erweitert, bietet das FrauenBerufsZentrum Tirol (FBZ) nun auch im Oberland, genauer gesagt mitten im Zentrum von Landeck, arbeitsmarktspezifische Beratung und Betreuung für Frauen. Die offizielle Eröffnung fand nun am 24. November 2016 statt.

Zahlreiche Vernetzungs- und ProjektpartnerInnen sowie Gäste und Freunde ließen es sich nicht nehmen, den neuen Standort unter die Lupe zu nehmen: Es riecht noch ein wenig nach frischer Farbe, die Räume und Möbel sind neu, hell, einladend – kurz um, es ist eine Wohlfühlatmosphäre in der hier, mitten im Zentrum von Landeck gearbeitet wird.

*„Wir danken dem AMS Tirol, das uns beauftragt hat, das FBZ nun auch im Oberland zu etablieren“, freut sich Mag.<sup>a</sup> Angela Pittl, Obfrau des Vereins Frauen im Brennpunkt: „Seit 25 Jahren bietet Frauen im Brennpunkt Beratung für Frauen in Tirol. In all unseren FBZ-Standorten stehen unsere Mitarbeiterinnen den Kundinnen mit fachkundigem Know-how und hoher Beratungs- und Coachingkompetenz zur Seite.“*

Frauenberufszentren sind ein Beratungsangebot des AMS, das in Zusammenarbeit mit Frauenberatungsstellen österreichweit umgesetzt wird. Um die Beratung in Anspruch nehmen zu können, müssen die Frauen beim AMS als arbeitssuchend vorgemerkt sein. Mag.<sup>a</sup> Sabine Platzer-Werlberger, die stellvertretende Landesgeschäftsführerin des AMS Tirol, betonte im Zuge der Eröffnung in Landeck, die Relevanz für die Kundinnen: *„Arbeitslose, arbeitssuchende und an Bildung interessierte Frauen erfahren im FBZ qualitätsvolle Beratung und Bergleitung. Speziell in Landeck - dieser vom Tourismus und den Saisonen geprägten Region – ist das sehr wichtig, denn hier arbeiten Frauen besonders häufig in Teilzeit, atypischen Dienstverhältnissen und Hilfsjobs und sie sind immer wieder von Arbeitslosigkeit betroffen.“* Laut Angaben des AMS waren beispielsweise Ende Oktober, also am Ende der Sommersaison im Tourismus, von den 3.578 arbeitslos gemeldeten Personen in Landeck 2.238 Frauen.

Auch der Geschäftsstellenleiter des AMS Landeck Günther Stürz freut sich über den neuen Standort: *„Wir haben uns sehr dafür eingesetzt, dass wir hier in Landeck – in sehr zentraler Lage – einen neuen FBZ-Standort eröffnen können. Nun haben auch Frauen aus dem Tiroler Oberland die Möglichkeit das Angebot der FrauenBerufsZentren zu nutzen und gemeinsam mit AMS- und FBZ-BeraterInnen individuelle Lösungen für einen Wieder- oder Neueinstieg in den Arbeitsmarkt finden.“*



### **Individuelle Beratung bei Karriere- und Perspektivenplanung für Frauen jeden Alters**

Das FBZ Tirol bietet individuelle Beratung bei der Perspektivenplanung für Frauen jeden Alters und in jeder Lebenssituation. Die Angebote umfassen spezifische Informationen für Wiedereinsteigerinnen, intensive Laufbahnberatungen mit Kompetenzen-Analyse sowie Workshops mit dem Ziel, Frauen beim (Wieder-)Einstieg, der Auswahl des richtigen Bildungsangebotes zu unterstützen und ihre Arbeitsmarktintegration zu verbessern.

*„Die Entwicklung neuer Perspektiven in einer gezielten Laufbahnberatung, hat das Ziel, es Frauen zu erleichtern, in der Berufswelt durch bessere Qualifikationen Fuß zu fassen. Dabei werden individuelle Lebensumstände berücksichtigt“,* weiß auch FiB-Geschäftsführerin Claudia Birnbaum, MA.

Und es ist ein ganzheitlicher Beratungsansatz an dem sich das FBZ orientiert: Bei Frauen hängt der Erfolg von Arbeitssuche, Umorientierung, usw. oft mit Lösung und Management von familiären Aufgaben zusammen. Sie stehen vor spezifischen Problemen, wie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. von Kinderbetreuung oder fehlende Arbeitserfahrung durch Kinderbetreuungszeiten.

Mit dieser frauenspezifischen Beratung wurde ein Angebot geschaffen, das es bis zum Start des FBZ in Tirol in dieser Form noch nicht gab. Entsprechend zeigen die Zahlen eine starke Nachfrage: Seit Bestehen konnte das FrauenBerufsZentrum Tirol mittlerweile 462 Kundinnen in über 2.500 Beratungen begleiten. Es wurden bisher 669 Erstgespräche sowie 273 Teilnehmerinnen in 44 Workshopmodulen gezählt.

### **Neuer Standort beherbergt auch Oberländer Frauenberatung**

Am selben Standort des FBZ in Landeck findet sich nun auch die Oberländer Frauenberatung wieder – eine Zusammenarbeit der Vereine Frauen im Brennpunkt und Frauen gegen Vergewaltigung, die es sich zum Ziel gesetzt haben, auch den Frauen im Tiroler Oberland ein frauenspezifisches Beratungsangebot zugänglich zu machen.

Die Oberländer Frauenberatung erfreut sich übrigens 2016 ihres 10-jährigen Bestehens. In diesen Jahren ist es gelungen, die Frauenberatungsstelle als unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Unterstützungsangebotes in den Bezirken Landeck und Imst zu etablieren. Allein heuer haben bereits über 50 Frauen Rat bei der Oberländer Frauenberatung gesucht.

Rückfragen:

Mag.<sup>a</sup> Edith Reichel

**Frauen im Brennpunkt**

Öffentlichkeitsarbeit

0664 4502600 • [e.reichel@fib.at](mailto:e.reichel@fib.at)